

Filmwochenende statt Filmfestival

Das Schaffen von Berner Filmemachern wird künftig nicht mehr an einem einzelnen Festival gezeigt. Zum neuen Konzept gehört auch, dass Interessierte die Filme auch zuhause schauen können.



Indem der Gang ins Kino nicht mehr zwingend nötig ist, erhoffen sich die Organisatoren, zusätzliche Filmfans zu erreichen. Bild: Susanne Keller

Die Berner Filmförderung geht neue Wege. Statt dass wie bisher jeweils an einem Filmfestival eine Werkschau des aktuellen lokalen Filmschaffens gezeigt wird, findet im November erstmals das Berner Filmwochenende «BE MOVIE» statt.

An diesem Wochenende werden Kinos in allen Regionen des Kantons das aktuelle Berner Filmschaffen präsentieren. Dies nach wie vor durch eine Filmauswahl, wie die kantonale Erziehungsdirektion am Freitag mitteilte. Neu gibt es aber auch ein Rahmenprogramm zu einem jährlich wechselnden Schwerpunkt.

Alle, die einen Festivalpass für «BE MOVIE» kaufen, haben nicht nur Zugang zu den Kinovorstellungen. Sie können die Filme auch zu Hause über Video on Demand anschauen. Das Filmwochenende steigt vom 23. bis zum 25. November, nach der Verleihung der Berner Filmpreise am 19. November.

Immer weniger Resonanz

Bis 2016 zeigte das Berner Filmfestival eine Werkschau des aktuellen lokalen Filmschaffens, die im Vorfeld von der Filmjury als sehenswert eingestuft wurde. Auch die mit einem Berner Filmpreis ausgezeichneten Filme wurden jeweils gezeigt.

Letztes Jahr pausierte die Veranstaltungsreihe, **weil sie auf immer weniger Resonanz gestossen war**. Die Abteilung Kulturförderung respektive die Berner Filmförderung des Kantons Bern beauftragten als Folge davon den Verein Bern für den Film, ein neues, innovativeres Format zu erarbeiten. (mb/sda)

Erstellt: 06.07.2018, 17:01 Uhr

Ist dieser Artikel lesenswert?

06.07.2018

Artikel zum Thema

Berner Filmpreise 2017 gehen an drei Dokumentarfilme



Die drei Berner Dokumentarfilme «Spira Mirabilis», «Kinder machen» und «Encordés» werden in diesem Jahr mit dem Berner Filmpreis ausgezeichnet. Die Filmemacher erhalten damit Beiträge von 25'000 und zweimal 10'000 Franken.

[Mehr...](#)

24.10.2017

Filz-Alarm beim Berner Filmpreis?

Mitte November werden die Berner Filmpreise verliehen. Zwei der prämierten Werke haben eine Verbindung zu Jurymitglied Madeleine Corbat. Akuter Filzalarm? Die Jurorin und das Amt für Kultur winken ab. [Mehr...](#)

Von Hans Jürg Zinsli 18.10.2017

Ade, Filmfestival

Zu wenige Zuschauer: Das Berner Filmfestival findet vorläufig nicht mehr statt. Der Kanton spricht von einem «Erfolgsproblem». [Mehr...](#)

Hans Jürg Zinsli. 27.04.2017